

LERNSZENARIO – Wildtiere in der Großstadt

Eckdaten zum Lernszenario

Endprodukte: Informationstafel bzw. -plakat, Informationsbroschüre o. Instagramcampagne

Zielgruppe: ab B1+ (bei entsprechender Anpassung auch A2-B1), Jugendliche und Erwachsene

Anzahl der Lernenden: ab 2 Personen

Gesamtzeit: 3,5-5 Unterrichtsstunden a 45 Min. (165-220 Min.) + evtl. 45 Min. Vorbereitung (Hausaufgabe)

Technik/Ausstattung: Laptops, iPads u.Ä., die App <https://genial.ly/de/> o.Ä.; sollte das Endprodukt nicht nur in virtueller Form vorliegen (oder falls es in virtueller Form im Unterricht nicht erstellt werden kann) ggf. Papierblätter (großformatig), Stifte, Klebstoff, Bildmaterial (ggf. von TeilnehmerInnen vorbereitet, ausgedruckt o. ausgeschnitten aus Zeitungen, Zeitschriften, Werbematerialien o.Ä.)

Kontext und Aufgaben

Die Ausweitung städtischer Ballungsräume und das Schrumpfen der Naturwaldflächen führen dazu, dass immer mehr Wildtiere in (Groß-)Städten Nahrung oder sogar Unterschlupf suchen. Es sind nicht nur diverse Vogelarten, kleine Nagetiere, Hasen oder Igel, die man in Städten vortrifft, sondern auch Füchse, Waschbären, Wildschweine oder gar Großtiere wie Elche. Ihre Anwesenheit, insbesondere aber die Anwesenheit von Wildschweinen oder Füchsen, verursacht bei den Menschen oft Angst und die Frage, was bei einer Begegnung mit einem Wildtier zu tun ist. Gleichzeitig wird aber wenig unternommen, um die Einwohner aufzuklären, wodurch das Ausmaß des Problems begrenzt werden könnte. Daher könnten Informationstafeln oder -plakate, die Informationen darüber vermitteln, wie man sich in Anwesenheit von Wildtieren verhalten sollte oder über die Gründe für ihre Anwesenheit in der Stadt darstellen und gleichzeitig Tiere als untrennbaren Bestandteil des städtischen Ökosystems zeigen, einen Beitrag zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Problem leisten.

TeilnehmerInnen erarbeiten Entwürfe von zwei- bzw. dreisprachigen Informationstafeln oder -plakaten. Die Tafeln/Plakate enthalten Informationen in verschiedenen Formen – Text, Grafik (Fotos, Piktogramme), Links zu WWW-Seiten mit weiterführenden Informationen und audio-Informationen für Blinde und Sehbehinderte (ggf. von den TN selbständig aufgenommen und online gestellt) in Form von QR-Codes. Die Tafeln/Plakate sollen sowohl die Gründe für die Präsenz von Wildtieren in Städten, die vor allem die fortschreitende Urbanisierung und Abholzung ist, darlegen, als auch vor allem darüber informieren, wie man sich in ihrer Gegenwart verhält, was man tun darf bzw. soll und was man lieber lassen sollte. Die Inhalte sollten von den TeilnehmerInnen gründlich recherchiert werden, so dass die auf den Tafeln/Postern präsentierten Informationen zuverlässig sind und den Tatsachen und wissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechen. Gleichzeitig soll die Botschaft einfach und klar sein. Wichtig ist, dass die Form der Tafeln abwechslungsreich ist, die Aufmerksamkeit anzieht und zum Lesen anregt.



Kompetenzen

Fachkompetenzen	Sprachkompetenzen
<p>Nach Bearbeitung des Lernszenarios können die SuS umweltbewusst(er) denken und handeln.</p>	<p><u>Rezeption</u>: globales und detailliertes Lese- und Hörverstehen (Informationsrecherche im Internet)</p>
<p>Sie können in Beziehungen zu Mitmenschen der Situation angemessen handeln sowie individuelle und gemeinsame Ziele realisieren.</p>	<p><u>Produktion/Interaktion</u>: Sprechen (dialogisch – die TN sprechen über die Gestaltung ihrer Endprodukte, Tauschen Informationen aus etc.) und Schreiben (Schreiben kurzer Informationstexte)</p>
<p>Sie können neue und komplexe Aufgaben und Probleme selbstständig und flexibel bewältigen.</p>	<p><u>Lexik</u>: Wortfeld <i>Tiere</i> (Aussehen, Lebensraum, Ernährung, typisches Verhalten)</p>
<p>Sie können über kulturelle Unterschiede in der Wahrnehmung von Umwelt(schutz) und dem Umgang mit (Wild)Tieren reflektieren.</p>	<p><u>Grammatik und Chunks</u>: Imperativ, Konjunktiv II (Höfliches Formulieren von Bitten bzw. Anweisungen; <i>Sie sollten (nicht) ...</i>)</p>



Ablauf des Lernszenarios

Phase	Aktivität	Ablauf / Kurzbeschreibung	Sozialformen	Zeit
Einstieg	Erläuterung der Lernziele	Vorstellung des Lernszenarios und Erklärung der Lernziele	Plenum	5 Min.
	Versprachlichen einer Bildergeschichte	TN sprechen über eine Bildergeschichte, versprachlichen die einzelnen Bilder, s. Arbeitsblätter 1-5	Gruppenarbeit und Plenum	30-45 Min.
	Kreuzworträtsel	TN erraten das Thema des Szenarios, s. Arbeitsblatt 6	Partnerarbeit und Plenum	10 Min.
Planung	eine Informationskampagne planen	Reflexion über Mittel und Wege wirksamer Bürgerinformation sowie über Inhalte einer Kampagne zum Thema „Wildtiere in der Großstadt“; Organisation der Arbeit (Rollenverteilung unter den TN); evtl. auch Zeit zum Kennenlernen des Tools https://genial.ly/de/ .	Gruppenarbeit und Plenum	30-45 Min.
Erarbeitung	Entwürfe von zwei- bzw. dreisprachigen Informationstafeln oder -plakaten	Konzipieren von Texten, graphischen Elementen, Recherche nach Links zu WWW-Seiten mit weiterführenden Informationen und audio-Informationen für Blinde und Sehbehinderte (ggf. von den TN selbständig aufgenommen und online gestellt) in Form von QR-Codes.	Gruppenarbeit	30-45 Min.
Fertigstellung	Anfertigung von Informationstafeln oder -plakaten	Umsetzung der Konzepte in eine graphische Form, entweder digital (Computer, Graphiktablett) oder mit Verwendung von traditionellen Mitteln (Papierblatt, Stifte etc.)	Gruppenarbeit	50 Min.
		Anschließend Präsentation und Besprechung im Plenum; ggf. auch Zeit für Änderungen der Endprodukte nach der Diskussion und dem Feedback von anderen TN und der Lehrkraft	Plenum	10-20 Min.

